

Neue Gliederung, neue Aufgaben

Die Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres wurde neu organisiert. Hauptgründe dafür waren die Optimierung der Aufbauorganisation und die Umsetzung der Haushaltsrechtsreform.

Die neue Geschäftseinteilung der Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres ist am 1. Jänner 2011 in Kraft getreten. In allen vier Sektionen gab es Änderungen der Struktur und teilweise eine Neuverteilung von Aufgaben. Anstelle der bisherigen „Bereichsstellvertretungen“ traten „Gruppen“ und die bisherigen Bereichsstellvertreter sind nun Gruppenleiter:

- Bereichsstellvertretung I-B-1: Gruppe I/A (Personal, Organisation, Budget, Ausbildung).
- Bereichsstellvertretung I-B-2: Gruppe I/B (Sicherheitspolitik, Internationales, EU, Öffentlichkeitsarbeit).
- Bereichsstellvertretung II-B-1: Gruppe II/A (Organisation, Dienstbetrieb und Einsatz).
- Bereichsstellvertretung II-B-2: Gruppe II/B (Fremdenpolizei, Zivil- und Katastrophenschutz).
- Bereichsstellvertretung III-B-1: Gruppe III/A (Legistik und Recht).
- Bereichsstellvertretung III-B-2: Gruppe III/B (Asyl, Migration, Integration).
- Bereichsstellvertretung IV-B-2: Gruppe IV/A (Wirtschaft, Raum und Technik).
- Bereichsstellvertretung IV-B-1: Gruppe IV/B (Kommunikations- und Informationstechnologie – KIT).

Sektion I. Die Bezeichnung der Sektion I wurde von „Ressourcen“ auf „Präsidium“ geändert. Die bisher als Abteilung II/5 in der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit angesiedelte Sicherheitsakademie (SIAC) bildet die neue Abteilung I/9 in der Präsidentschaft. In der Abteilung I/3 (Budget und Controlling) gibt es die beiden neuen Referate I/3/a (Budgetangelegenheiten) und I/3/b (Ressortcontrolling). Dem Leiter der Gruppe I/B unmittelbar unterstellt ist das neue „Büro für Sicherheitspolitik“, das sich vor allem mit Politik der inneren Sicherheit und Sicherheitsforschung beschäftigt. Anstelle des bisherigen Referats I/4/b wurde das Referat I/4/b mit der Kurzbezeichnung „Internationales Vertragswesen“ eingerichtet.

Neu organisiert wurde die Öffentlichkeitsarbeit des BMI. Die bisher „Öffentlichkeitsarbeit“ genannte Abteilung I/5



Zentralstelle des Bundesministeriums für Inneres: Neue Geschäftseinteilung.

hat nun die Bezeichnung „Kompetenzcenter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ und befasst sich im Wesentlichen mit der externen und internen Kommunikation. Als zweite Organisationseinheit, die sich mit Öffentlichkeitsarbeit befasst, wurde die Abteilung I/8 (Protokoll und Veranstaltungsmanagement) eingerichtet. Sie ist unter anderem zuständig für die Organisation von Medienveranstaltungen, für Eventmanagement, Foto, Film, Werbung und Grafik, Bildarchiv, Bibliothekswesen, Präsentationen und bestimmte Publikationen. Für die Bereiche Protokoll und Repräsentationsangelegenheiten ist nun das neue Referat I/8/a (Protokoll) zuständig.

In der Abteilung I/7 (EU-Angelegenheiten) wurde das Referat I/7/b (EU-Grundsatzfragen und -Koordination) eingerichtet.

Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit. Die Abteilung II/1 wurde grundlegend geändert und hat nun die Bezeichnung „Strukturentwicklung und Analyse“. In dieser Abteilung sind die drei Referate II/1/a (Struktur- und Personalentwicklung), II/1/b (Ressourcen, Ziel- und Leistungspläne) und II/1/c (Haftungsangelegenheiten und Services) eingerichtet. Neu in der Gruppe II/A (Organisation, Dienstbetrieb und Einsatz) ist die Abteilung II/10 (Organisation, Dienstbetrieb und Ressourcensteuerung), von der eine Reihe von Aufgaben der bisherigen Abteilung II/1 übernommen wurden. Die neue Abteilung ist in drei Referate untergliedert: II/10/a (Organisation und Dienstbetrieb), II/10/b (KIT-GD) und II/10/c (Sachressourcen). Das Zentrum für Sportangelegenheiten

besteht nun als Abteilung II/11. Bereits seit 1. Oktober 2010 gibt es die beiden Abteilungen II/8 (Grundsatz und Strategie GD) und II/9 (Controlling GD).

Sektion III. Die Abteilung III/2, die bisher für Rechts- und sonstige Verwaltungsangelegenheiten zuständig war, erhielt die Bezeichnung „Personenstands- und sonstige Verwaltungsangelegenheiten“. Ein Teil der bisherigen Aufgaben dieser Abteilung wanderte in die Abteilung III/7, die bisher ausschließlich für Belange des Zivildienstes zuständig war und nun die Bezeichnung „Rechtsschutzangelegenheiten und Datenschutz“ trägt. Die beiden Referate dieser Abteilung beschäftigen sich mit Datenschutz (Ref. III/7a) und Zivildienst (Ref. III/7b). Die Angelegenheiten des bisherigen Referats III/5/b wurden im Wesentlichen in die neue Abteilung III/8 (Integration) transferiert. In dieser Abteilung bestehen die beiden Referate III/8/a (Flüchtlings- und Integrationsförderung) und III/8/b (Integrationskoordination). Das Referat III/5/b ist nun zuständig für die Gesamtsteuerung im Asyl- und Fremdenwesen.

Sektion IV. Der Abteilung IV/1 (Technische Ausrüstung) wurde ein viertes Referat angegliedert: Das Referat IV/1/d ist zuständig für Verkehrsüberwachungstechnik. Die Abteilung IV/3 heißt nun „Bauangelegenheiten und Raummanagement“; neu in dieser Organisationseinheit ist das Referat IV/3/a (Bauangelegenheiten). Die Wirtschaftsabteilung (IV/4) nennt sich nun „Zentrale Dienste“ und auch das ihr angegliederte Referat IV/4/c hat einen neuen Namen – „Uniformierung und Sachleistungen“ statt „Massafonds“. Die bisher der Sektionsleitung IV unmittelbar unterstellte „Support-Unit ZMR“ ist jetzt das Referat IV/2/d („Zentrales Melderegister – ZMR“).

Die bisher in der Sektion I angesiedelte Beschaffungsabteilung bildet die neue Abteilung IV/5 (Beschaffung) mit zwei Referaten IV/5/a (Vergabe von Dienstleistungen und Beschaffungssteuerung) und IV/5/b (Technische Beschaffungen und BBG-Koordinierung).